

Über 200 Mitglieder und viele Highlights

Gelungene Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Pitztal

Auch heuer konnte der Tennisclub Pitztal in der Generalversammlung auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Etwas über ein Jahr nach der Sanierung des Tennisplatzes gab es viele positive Zahlen zu verkünden. Neben dem Anstieg der Mitgliedschaften wurden neue Veranstaltungen unterstützt, die Kinder- und Jugendarbeit ausgebaut und einige Siege und Platzierungen heimgebracht.

Von Mel Burger

Rund fünfzig Mitglieder trafen sich vergangene Woche zur anberaumten Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Pitztal im Hotel Arzlerhof der Familie Staggl. Nach einem fast coronafreien Jahr zog der Vorstand Resümee und durfte nach dem üblichen Jahresrückblick das Knackende der Zweihunderter-Marke des Mitgliederstandes verkünden. Wurden 2019 132 Mitglieder, 2020 155 Mitglieder und 2021 192 Mitglieder gezählt, so erreichte der Club 2022 mit 226 Mitgliedern den absoluten Höchststand überhaupt. Glauben viele, dass es dem neuen und wunderschönen Platz zu verdanken sei, so wissen andere, dass auch die sehr gute Vereinsgemeinschaft und hervorragende Jugendarbeit dazu beitragen. Dies zeigt auch die vielen Veranstaltungen über das ganze Jahr,

die von Vereinsmitgliedern unterstützt, ausgeführt oder besucht wurden.

VORBILDLICH. Neben den üblichen, kostenlosen Kindernachmittagen im Sommer mit durchschnittlich 30 Kindern, den Clubmeisterschaften mit 13 Bewerben, dem Piffturnier und den Preiswatterturnieren sowie den Tiroler Meisterschaften, unterstützte der Verein den Gletschermarathon, der erstmals in der Gruabarena endete, sowie die Sportler- und Lehrlingsehrung der Gemeinde. Bei den Jugendmeisterschaften im Herbst konnten neben zwei Siegen auch weitere Stockerlpätze belegt werden, wobei auch der Inntalcup der Damen mit einem Turniersieg an den Tennisclub Pitztal ging. Aufgrund der Platzierungen während der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften spielen im kommenden Jahr vier Mannschaf-



Der Vorstand des Tennisclubs Pitztal mit Seniorenvertreter Heinz Tschuggnall, Schriftführer-Stv. Raphael Krabichler, Obfrau-Stv. Bernhard Zangerl, Obfrau Isabella Rundl, Kassier-Stv. Stefan Jacob und Schriftführer Benjamin Walsler (v.l.) freuen sich auf das neue Jahr mit vielen Veranstaltungen und Turnieren. Foto: Benjamin Walsler

ten in der Landesliga mit, wobei sich hier der Dank des Vorstandes an alle Mannschaftsführer richtet. Besondere Glückwünsche ergingen auch an Clubmeisterin Alina Rundl und Clubmeister Christian Rundl.

ERGEBNIS. Trotz der Coronajahre konnten die Sponsoren gehalten und sogar gesteigert werden, wobei mit dem Hauptsponsor, der Raika, ein neu-

er verbesserter Vertrag abgeschlossen wurde. Nach dem Rückblick und dem finanziellen wie organisatorischen Teil wurde der Vorstand neu gewählt. Mit den jährlichen Förderungen von Arzl, Wenns und Jerzens sowie einer zusätzlichen Infrastruktur-Unterstützung der Gemeinde Arzl und einer Zusage für die Tennishalle durch die Hochzeiger Bergbahnen schauen alle mit Zuversicht in die Zukunft.

Sieg im Freeride!

Der Milser Valentin Rainer erstmals am Siegerpodest



Waghalsig stürzt sich der Milser Valentin Rainer bei der Freeride World Tour erfolgreich in die Tiefe.

Foto: Jeremy Bernard

(ch) Bei der Freeride World Tour ging Valentin Rainer aus Mils bei Imst beim Ordino Arcalis Pro in Andorra nach seinem 15. Platz von Spanien und seinem neunten Rang von Andorra 2022 in die Vollen und setzte gleich zwei 360s sowie zwei Backflips sicher in den Hang. Satte 91 Punkte für den 24-jährigen Oberländer, der damit seinen ersten Sieg auf der FWT

feierte! Der Start auf dem felsdurchsetzten Hang, der auch viele offene Schneefelder bot, lag auf 2.670 Meter, das Ziel auf 2.240 Meter. „Mein Run lief sehr gut – ich habe so lange darauf gewartet, endlich einen gelungenen Run runterzubringen, ich bin total stoked“, sagte Valentin Rainer nach dem Event. Im Gesamtranking liegt der Freerider nun auf Platz vier.

Karrer Dorfskirennen

Nach dreijähriger Pause wieder ein Rennen



Obmann Sportausschuss Hannes Gstrein, Schülermeister Jonas Stinig, Dorfmeisterin Fabienne Winkler, Dorfmeister Joshua Stinig, Schülermeisterin Stella Winkler, Obmann WSV Karres David Lechner (v.l.).

Foto: Pfeiffer

(ch) Nach Corona bedingter Pause fanden kürzlich endlich wieder die Karrer Dorfskirennen bei den Schifahrern statt. Trotz schlechtem Wetter in der Nacht vor dem Rennen und viel Nebel am Morgen des Renn-tages, waren die Bedingungen in Jerzens am Hochzeiger perfekt. Doch ab dem 2. Durchgang zeigte sich der Wettergott von seiner besten Seite. Insgesamt absolvierten 60 Teilnehmer die beiden Durchgänge. Stella Winkler

kürte sich erstmals zur Schülermeisterin. Der schnellste Schüler am Samstag war Jonas Stinig. Bei den Damen setzte sich Fabienne Winkler souverän durch, sie war die schnellste Läuferin am gestrigen Tag und somit auch Dorfmeisterin 2023. Bei den Herren musste „Langzeit-Dorfmeister“ Paul Winkler nach vielen Jahren den Titel des Dorfmeisters abgeben. Mit der absoluten Tagesbestzeit wurde Joshua Stinig erstmals Dorfmeister 2023.